



Sachstandsmitteilung Nr.:	123/2026	Datum:	02.07.2026
Beratungsart:	☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3	X	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	24.08.2026
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	X	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	25.08.2026
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Brade	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Verkehrsschau vor Ort mit dem Kreis und der Polizei

2. Sachstand

Am 17. Juni 2026 traf sich die Unfallkommission des Kreises Plön. Zu dieser Sitzung war die Stadt Schwentidental ebenfalls eingeladen, da die beiden Unfallschwerpunkte

- Zufahrt Bauhaus
- Kreuzung B202 / Dütschfeldredder / B76

Thema waren. Herr Brade nahm an der Sitzung teil. Reguläre Teilnehmer der Unfallkommission sind der Kreis (mit verschiedenen Personen), die Polizeidirektion und der LBV. Diese waren ebenso anwesend.

Kreuzung Dütschfeldredder / B202 / B76

Die Unfallkommission hat entschieden sich die derzeitige Situation mit Lichtzeichenanlage bis 2027 anzuschauen. Dann soll eine Entscheidung getroffen werden, ob dort eine feste Lichtzeichenanlage installiert werden soll, oder nicht. Bereits jetzt ist zu erkennen, dass die Lichtzeichenanlage (LZA) Unfälle verhindert. Seit Aufstellen der LZA sind keine weiteren Unfälle entstanden.

Der LBV prüft anschließend, ob und wer für die LZA verantwortlich und Kostenträger ist. Da hier zwei Bundesstraßen und eine Gemeindestraße kreuzen, kann es durchaus sein, dass die Kosten entsprechend geteilt werden. Dies war eine erste Vermutung.

Zufahrt Bauhaus

Im Jahr 2025 ereigneten sich vier Unfälle. Zwei dieser Unfälle entstanden dadurch, dass Radfahrende entgegen der Fahrtrichtung fuhren und so übersehen wurden. Wie in SM122 ausgeführt, ist die Verkehrsführung der Radfahrenden an dieser Stelle unübersichtlich und nicht eindeutig. Herr Brade berichtete, dass die Stadt beabsichtigt zwischen der Kreuzung Klausdorfer Str. / Kieler Str. (Abfahrt B76) bis hin zum Kreisverkehr Klausdorfer Str. / Lise Meitner-Str. die Beschilderung und Führung der Radfahrenden aufzuräumen. Die Radfahrenden sollen richtungstreu geführt werden. Dazu ist bereits an den beiden Knotenpunkten die Beschilderung und Verkehrsführung zu korrigieren und klarzustellen. Damit würde die Situation an der Zufahrt zu Bauhaus auch entschärft werden. Da die Beschilderung auch zwischen den beiden Knotenpunkten angepasst werden soll, wird die Situation und die Verkehrsführung für alle einfacher.

Die Unfallkommission begrüßte diesen Vorschlag. Der Kreis erwartet bis spätestens 01.09.2026 den Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung. Mit der Genehmigung dieser kann die Beschilderung ausgebessert werden.

Der Antrag befindet sich (mit Stand 18.06.) bereits in der Erstellung.

- Ende der Sachstandsmitteilung -